

Aquarell - Landschaft, Stilleben und Blüten



Die Bilderserien "**Unter dem friedlichen Himmel Deutschlands**" und "**Erinnerungen an die Krim**" handeln von der Gegenwart und der Vergangenheit. Sie erzählen von den jungen Jahren, die auf der Krim verbracht wurden, und der Gegenwart, die mit Deutschland verbunden ist. Zu diesen vielfältigen Landschaften gehören die leuchtend grünen Nationalparkgebiete und die Lavendelfelder auf der Krim, stürmische Windböen über dem Schwarzen Meer und graue Wolken über der Müritz. Was verbindet diese beiden unterschiedlichen Lebensabschnitte?

Was haben die Gegenwart und die Zukunft gemeinsam? In jedem Lebensabschnitt gibt es sonnige und bewölkte Tage. Und dennoch kann man in jedem von ihnen Schönheit finden. Es ist der Wunsch, die Worte des Apostels zu verstehen: "Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht." Lernen Sie zu leben, unabhängig von den Umständen, und akzeptieren Sie Ihre verschiedenen Facetten, so wie wir den strömenden Regen annehmen, in der Gewissheit, dass die Sonne früher oder später am Himmel erscheinen wird.

Die Serie der Stilleben "**Nostalgie**" betrifft uns alle, unabhängig von Geschlecht, Alter, sozioökonomischem Status, Kultur und so weiter. Jeder von uns hat Erinnerungen an die Vergangenheit, an die wir mit Liebe und Emotionen denken. Diese Gefühle sind jedem vertraut. Sie sind wie getrocknete Blumen, die erst vor Kurzem mit Leben erfüllt waren und Duft ausströmten, aber dann zu nichts anderem als Erinnerungen an wundervolle Momente wurden... Aber gleichzeitig können sie immer noch Gefühle erwecken... Die Serie "**Blühend in der Nacht**" widmet sich dem Nachdenken über die Kraft des Geistes und die Fähigkeit, selbst in den schwierigsten Umständen zu blühen. "Äpfel", "Kidonische Äpfel".

Die Kidonische Quitte oder Apfelquitte war schon in der Antike bekannt. Die alten Griechen betrachteten die Quitte als Symbol weiblicher Fruchtbarkeit. Der Geschmack dieser Frucht, süß und gleichzeitig herb, wurde zum Symbol der Ehe, in der die Süße der Liebe neben der Bitterkeit von Streitigkeiten und den Mühen des täglichen Lebens existieren kann. Früchte, die als Geschenk gebracht wurden, galten im Mittelalter in Europa als Ausdruck tiefer Liebe. In einer von Konflikten zerrissenen Welt braucht der Frieden dringend aufrichtige Gefühlsäußerungen und Liebesgeschenke.

Jeden Tag haben wir die Wahl: nach dem "Apfel des Zwistes" zu greifen oder den "Kidonischen Apfel" zu schenken.